

Bitcoin hat in nur 2 Wochen 40% an Wert verloren. Verschiedene Faktoren sprechen jedoch dafür, dass die digitale Währung vor dem nächsten Höhenflug sein könnte

Hauptpunkte der heutigen Ausgabe:

- Bitcoin könnte vor einer erneuten Rally stehen: Ausbruch über USD 5'000 als Ziel.
- Bitcoin ist kein Investment, es ist reine Spekulation.
- Langfristig wird Bitcoin wahrscheinlich auf seinen inneren Wert zurückfallen.

Jetzt Newsletter
[Prospera-Notes](#)
kostenlos
abonnieren

Buch des Monats:
[Kostolany's Wunderland von Geld und Börse](#)

Folge mir



Wer **Bitcoins** oder andere Kryptowährungen besitzt, der muss gute Nerven haben. Die **Kursentwicklung** ist im Vergleich zu anderen Anlagen wie Aktien oder Anleihen **sehr volatil** und tägliche Schwankungen von 10% oder mehr sind keine Seltenheit. So hat Bitcoin Anfang September, als der Kurs bereits fast die magische Marke von 5'000 Dollar zu durchbrechen schien, in nur 2 Wochen **40%** seines **Wertes eingebüsst** (vgl. Chart unten). **Auslöser** war, dass die chinesischen Behörden so genannte Initial Coin Offerings (ICO) verboten hatten. Über ICOs finanzieren sich v.a. Start-Ups, die in der Krypto Industrie tätig sein wollen indem sie eigene Kryptowährungen (Tokens) herausgeben. Diese werden von den Investoren jedoch nicht in Dollar oder Euro gekauft, sondern gegen andere Kryptowährungen wie Bitcoin oder Ethereum getauscht. Wenn nun ICOs verboten werden, dann wirkt sich dies also direkt auf die Nachfrage nach z.B. Bitcoin aus. Weiter beschleunigt hat sich der Ausverkauf als sich Jamie Dimon, der Chef der grössten amerikanischen Bank J.P. Morgan, sich skeptisch zu Bitcoin geäußert und diese als Betrug bezeichnet hatte. Als dann kurz darauf die chinesischen Behörden auch den Handel mit Bitcoin und anderen Kryptowährungen verboten (an chinesischen Börsen fand rund 23% des weltweiten Bitcoin Handels statt¹), fand ein regelrechter Kurssturz auf unter 3'000 Dollar statt.



Seither hat sich der Kurs wieder merklich erholt. Nicht zuletzt auch weil verschiedene Banken wie beispielsweise Goldman Sachs eigene „Bitcoin Trading Desks“ eingerichtet haben und der Markt somit vermehrt auch institutionellen Investoren zugänglich gemacht wird.²

Ich persönlich glaube, dass die Chancen gut stehen, dass **Bitcoin** seine Erholung fortsetzen und sogar **neue Höchststände** erreichen wird. Dies aus folgenden Überlegungen:

Erstens glaube ich, dass die Spekulationsblase in Bitcoin noch nicht vorbei ist. Der Markt ist mit rund 70 Mrd. Dollar vergleichsweise klein, allein Apple hat eine Marktkapitalisierung von über 800 Mrd. Dollar. Zweitens handelt es sich bei der überwiegenden Mehrzahl der Marktteilnehmer um Privatpersonen. Entwickelt sich die Marktinfrastruktur wie an dem Beispiel Goldman Sachs



Unabhängig. Erfolgreich. Anlegen.

Möchtest Du über die besten und gewinnbringendsten Anlageideen informiert sein?

Dann abonniere jetzt meinen [Whatsapp Broadcast Prospera-Trading](#)

Möchtest Du eine unabhängige und kompetente Beratung?

Dann [kontaktiere](#) mich für ein kostenloses und unverbindliches Erstgespräch.

Kontakt

www.prospera-invest.ch

info@prospera-invest.ch

+41 44 523 67 67

aber immer weiter und steigt im gleichen Zuge die Marktkapitalisierung, so wird Bitcoin zunehmend auch für institutionelle Investoren attraktiv. Diese bewegen ganz andere Summen und hätten durchaus das Potential, den Bitcoin Preis auf mittlerer Frist in ungeahnte Höhen zu katapultieren. Kurzfristig ist meiner Meinung nach jedoch viel interessanter, dass letzte Woche in China die Nationaltagswoche (Golden Week) zu Ende ging. Die Handelsvolumina in China waren rund 30% tiefer als in der Vorwoche³ und es könnte durchaus sein, dass der Bitcoin Preis einen weiteren Schub bekommt, wenn die chinesischen Spekulanten wieder an den Markt zurückkehren.

Langfristige Anleger sollten sich aber keine Illusionen darüber machen, dass es sich bei **Bitcoin** um eine klassische **Spekulationsblase** handelt. Bei diesen spielt die so genannte **Greater fool theory** eine entscheidende Rolle: diese besagt, dass ein Vermögenswert vor allem deshalb gekauft wird, weil man sich eine weitere Preissteigerung erwartet und hofft, rechtzeitig aussteigen und an einen noch grösseren Dummkopf verkaufen zu können. Der innere (faire) Wert einer Anlage spielt dabei keine Rolle. Ich selber glaube aus verschiedenen Gründen, dass dieser bei Bitcoin ca. bei 0 Dollar liegt und sich der Preis langfristig dorthin bewegen wird. Wie hoch Bitcoin in der Zwischenzeit aber noch zu steigen vermag wird die Zeit uns zeigen.

Es grüsst Dich herzlich

P.S.: Ich werde das Thema **Vermögenspreisblase** und anhand welcher Faktoren Du eine solche erkennen kannst in einem meiner nächsten Newsletter näher erläutern.

Quellen:

¹ Bloomberg ² Zerohedge ³ Coindesk.com

